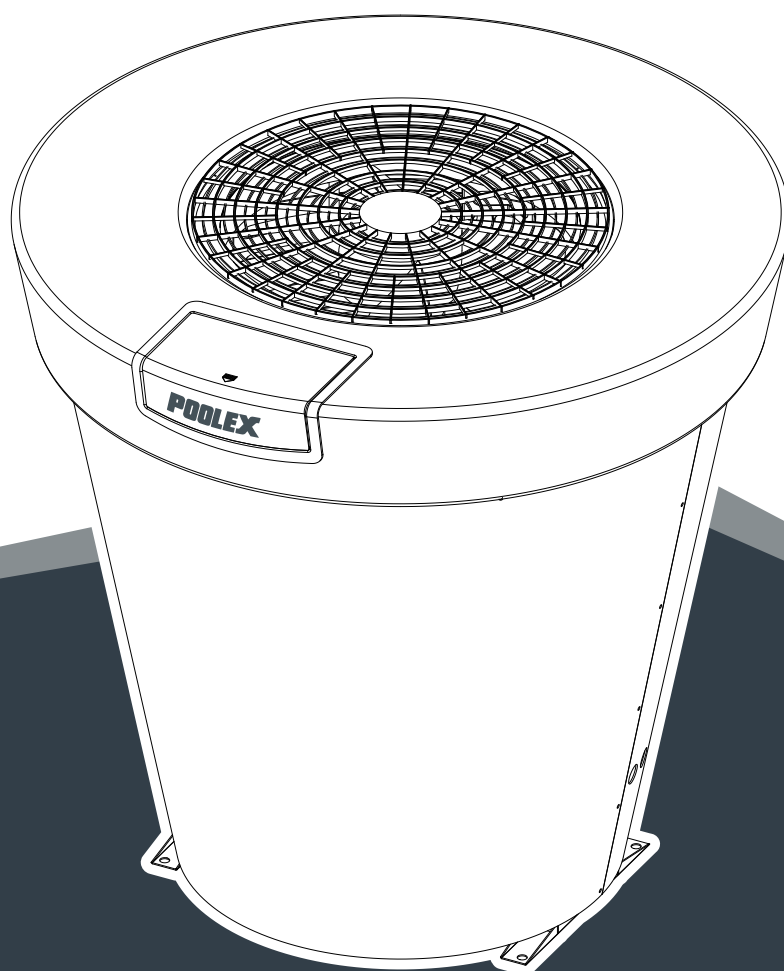


POOLEX

PLATINIUM



INSTALLATIONS UND GEBRAUCHS ANLEITUNG
für Ihre Wärmepumpe

Warnungen



Diese Wärmepumpe enthält ein brennbares Kältemittel R32.

Eingriffe in den Kältemittelkreislauf sind ohne gültige Genehmigung verboten.

Vor Arbeiten am Kältemittelkreislauf sind folgende Vorsichtsmaßnahmen für sicheres Arbeiten erforderlich.

1. Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Personen in dem Gebiet müssen über die Art der laufenden Arbeiten informiert werden. Vermeiden Sie Arbeiten in einem begrenzten Bereich. Der Bereich um den Arbeitsbereich sollte geteilt und abgesichert werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf nahe gelegene Flammen- oder Wärmequellen gelegt werden.

3. Überprüfung der Anwesenheit von Kältemittel

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein potentiell brennbares Gas vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für brennbare Kältemittel geeignet ist, dh es erzeugt keine Funken, ist ordnungsgemäß abgedichtet oder hat innere Sicherheit.

4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn an dem Kühlgerät oder einem zugehörigen Teil heiße Arbeiten durchgeführt werden sollen, müssen entsprechende Feuerlöschgeräte vorhanden sein. Installieren Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs.

5. Keine Quelle von Flamme, Hitze oder Funken

Es ist absolut verboten, eine Wärmequelle, Flamme oder Funken in unmittelbarer Nähe von einem oder mehreren Teilen oder Rohren zu verwenden, die ein brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben. Alle Zündquellen, einschließlich des Rauchens, müssen ausreichend weit vom Installations-, Reparatur-, Ausbau- und Entsorgungsort entfernt sein. Während dieser Zeit kann ein entflammbares Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden. Vor Beginn der Arbeiten sollte die Umgebung des Geräts überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Entflammbarkeit besteht. «Nichtraucher»-Schilder müssen gepostet werden.

6. Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie an dem System arbeiten oder heiße Arbeiten ausführen. Während der Dauer der Arbeiten muss eine gewisse Belüftung aufrechterhalten werden.

7. Kontrollen von Kühlgeräten

Wenn elektrische Komponenten ersetzt werden, müssen sie für den vorgesehenen Zweck und die entsprechenden Spezifikationen geeignet sein. Nur die Teile des Herstellers können verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den technischen Service des Herstellers.

Die folgenden Kontrollen sollten auf Anlagen mit brennbaren Kältemitteln angewendet werden:

- Die Größe der Ladung richtet sich nach der Größe des Raumes, in dem die Räume mit dem Kältemittel installiert sind;
- Belüftung und Lüftungsöffnungen funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht behindert;
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss auch der Sekundärkreislauf überprüft werden.
- Die Markierung am Gerät bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Zeichen und Zeichen müssen korrigiert werden;
- Kühlleitungen oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die Kältemittel enthaltende Komponenten korrodieren könnte

8. Überprüfung von Elektrogeräten

Reparatur und Wartung von elektrischen Komponenten müssen erste Sicherheitsprüfungen und Bauteilprüfungen beinhalten. Wenn ein Defekt vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, sollte keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis das Problem behoben ist.

Die ersten Sicherheitsüberprüfungen müssen Folgendes umfassen:

- Dass die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf eine sichere Weise geschehen, um die Möglichkeit von Funken zu vermeiden;
- Während des Beladens, Rückgewinnens oder Spülens des Kältemittel-Gassystems sind keine elektrischen Komponenten oder Leitungen freigelegt;
- Es besteht eine Kontinuität der Erdung.

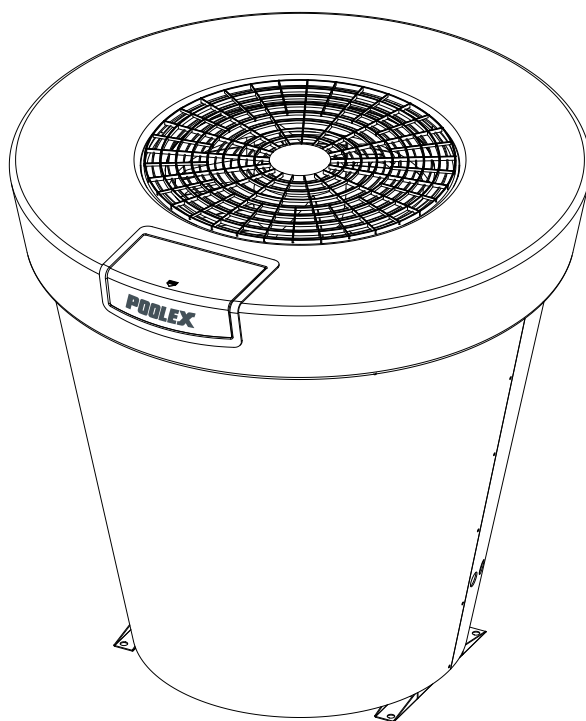
Danksagung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbecken-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.





BITTE AUFMERKSAM LESEN.



**Die vorliegenden Installationsanweisungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts.
Sie müssen dem Installateur ausgehändigt und vom Nutzer aufbewahrt werden.
Falls Sie die Anleitung verlieren sollten, verweisen wir auf die Website:**

www.poolex.de

Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen müssen sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen werden, da sie wichtige Informationen zur sicheren Handhabung und Bedienung der Wärmepumpe beinhalten. **Bewahren Sie diese Anleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie auch in Zukunft problemlos darauf zurückgreifen können.**

Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und der Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann Verletzungen von Personen oder Tieren sowie mechanische Schäden nach sich ziehen, für die der Hersteller in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe überprüfen Sie bitte den Inhalt auf etwaige Schäden.

Stellen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe sicher, dass die Installationsbedingungen vor Ort mit den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Vorgaben übereinstimmen und die maximal zugelassenen Grenzwerte für das betreffende Gerät nicht überschreiten.

Bei Ausfall und/oder Fehlfunktion muss die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden. Es darf auf keinen Fall versucht werden, den Fehler zu beheben.

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem zugelassenen technischen Wartungsdienst unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann den sicheren Betrieb der Wärmepumpe beeinträchtigen.

Zur Gewährleistung einer effizienten und ordnungsgemäßen Funktion der Wärmepumpe ist es von wesentlicher Bedeutung, dass sie regelmäßig unter Beachtung der hier enthaltenen Anweisungen gewartet wird.

Wird die Wärmepumpe verkauft oder an einen anderen Benutzer übergeben, ist stets darauf zu achten, dass dem künftigen Benutzer neben dem Gerät auch alle technischen Unterlagen ausgehändigt werden.

Die Wärmepumpe darf nur für die Beheizung von Schwimmbecken verwendet werden. Jeder sonstige Verwendungszweck gilt als ungeeignet, unsachgemäß und sogar gefährlich.

Sämtliche vertraglichen und außervertraglichen Pflichten des Herstellers/Händlers gelten nicht für Schäden, die durch Installations- oder Bedienfehler oder durch eine Nichtbeachtung der hier enthaltenen Anleitungen oder der geltenden Installationsvorschriften für das in dieser Anleitung beschriebene Gerät verursacht werden.

Inhalt

1. Allgemeines	6
1.1 Allgemeine Lieferbedingungen	6
1.2 Sicherheitshinweise	6
1.3 Wasseraufbereitung	7
2. Beschreibung	8
2.1 Inhalt des Pakets	8
2.2 Allgemeine Eigenschaften	8
2.3 Technische Eigenschaften	9
2.4 Abmessungen des Apparats	10
2.5 Ansicht der Teile	11
3. Installation	12
3.1 Voraussetzungen	12
3.2 Standort	12
3.3 Klassisches Installationsschema	13
3.4 Anschließen des Kondensatabfluss-Sets	13
3.5 Installation des Geräts auf geräuscharmen Halterungen	13
3.6 Hydraulischer Anschluss	14
3.7 Elektrische Installation	16
3.8 Elektrischer Anschluss	17
4. Verwendung	19
4.1 Kabelgebundene Fernbedienung	19
4.2 Auswahl der Funktionsweise	19
4.3 Heizmodus	20
4.4 Heizmodus FIX	21
4.5 Heizmodus ECO	22
4.6 Kühlmodus	23
4.7 Einstellen der Uhr	24
4.8 Programmierung Ein / Aus	25
4.9 Ein Programm aktivieren	26
4.10 Ein Programm deaktivieren	26
4.11 Statuswerte	27
4.12 Erweiterte Parameter der Statuswerte	28
4.13 Zwangsabtauung der Pumpe	28
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
5. Inbetriebnahme	30
5.1 Inbetriebnahme	30
5.2 Steuerung einer Umwälzpumpe	30
5.3 Verwendung des Manometers	31
5.4 Frostschutz	31
6. Wartung und Instandhaltung	32
6.1 Wartung und Instandhaltung	32
6.2 Überwintern	33
7. Fehlerbehebung	34
7.1 Pannen und Anomalien	34
7.2 Liste der Anomalien	35
8. Recycling	36
8.1 Recycling der Wärmepumpe	36
9. Garantie	37
9.1 Allgemeine Garantiebedingungen	37
10. Anhänge	38
10.1 Schaltpläne der elektronischen Platine	38

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Der Versand der Ware erfolgt frachtfrei und einschließlich Verpackung auf Risiko und Gefahr des Empfängers.

Der Empfänger muss eine Sichtprüfung durchführen, um eventuell an der Wärmepumpe entstandene Transportschäden (Kühlsystem, Abdeckplatten, Schaltkasten, Montagerahmen) zu identifizieren. Etwaige Transportschäden sind auf dem Lieferschein des Spediteurs schriftlich zu vermerken. Eine entsprechende Bestätigung muss innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Spediteur gesendet werden.



Das Gerät muss stets in senkrechter Position auf einer Palette sowie in der Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Wird das Gerät in waagerechter Position abgestellt oder transportiert, warten Sie bitte mindestens 24 Stunden, bevor Sie es einschalten.

1.2 Sicherheitshinweise



WICHTIGER HINWEIS: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die nachstehenden Anweisungen sind sicherheitsrelevant und müssen zwingend beachtet werden.

Installation und Wartung

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der geltenden Normen durchgeführt werden.

Vor der Bedienung oder Durchführung von Arbeiten (Installation, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung) muss sich die verantwortliche Person mit allen im Installationshandbuch der Wärmepumpe enthaltenen Anweisungen sowie mit den technischen Daten vertraut machen.

Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von Wärmequellen, brennbaren Stoffen oder dem Frischlufteintritt eines Gebäudes aufgestellt werden.

Sofern das Gerät nicht in einem Bereich mit beschränktem Zutritt aufgestellt wird, muss ein Schutzgitter um die Wärmepumpe angebracht werden.

Während Installation, Wartung oder Reparaturen nicht auf die Rohrleitungen treten, da es andernfalls zu schweren Verbrennungen kommen kann.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, muss die Wärmepumpe vor der Durchführung von Arbeiten am Kühlsystem ausgeschaltet und mehrere Minuten gewartet werden, bevor die Temperatur- und Drucksensoren angebracht werden.

Im Zuge der Wartung der Wärmepumpe ist der Kältemittel-Füllstand zu überprüfen.

Es muss überprüft werden, ob die Druckschalter für geringen und hohen Druck korrekt an das Kühlsystem angeschlossen sind und den Schaltkreis unterbrechen, wenn sie während der jährlichen Leckageinspektion des Geräts ausgelöst werden.

Die Kühlsystemkomponenten sind auf Anzeichen von Korrosion und Ölflecken zu prüfen.

1. Allgemeines

Verwendung

Während der Ventilator in Betrieb ist, darf er keinesfalls berührt werden, da es andernfalls zu schwere Verletzungen kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass die Wärmepumpe für Kinder unzugänglich ist, um schwere Verletzungen durch die Rotoren des Wärmetauschers zu vermeiden.

Starten Sie das Gerät niemals, wenn sich kein Wasser im Schwimmbecken befindet oder wenn die Umwälzpumpe nicht läuft.

Überprüfen Sie monatlich die Wasserdurchflussmenge, und reinigen Sie ggf. den Filter.

Reinigung

Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus.

Schließen Sie die Ventile für den Wassereinlass und -auslass.

Führen Sie keine Gegenstände in den Einlass und Auslass für Luft und Wasser ein.

Das Gerät darf nicht mit Wasser abgespült werden.

Reparatur

Arbeiten am Kühlsystem müssen unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

Hartlötarbeiten müssen von einem ausgebildeten Schweißer durchgeführt werden.

Defekte Kühlsystemkomponenten dürfen nur gegen Ersatzteile ausgetauscht werden, die von unserer technischen Abteilung zertifiziert wurden.

Die Rohrleitungen dürfen nur gegen Kupferrohre gemäß der Norm NF EN12735-1 ausgetauscht werden.

Drucktests zur Leckageerkennung:

Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf niemals Sauerstoff oder Trockenluft verwendet werden.

Stattdessen sind trockener Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und Kältemittel einzusetzen.

Der Prüfdruck auf Nieder- und Hochdruckseite sollte nicht mehr als 42 bar betragen.

1.3 Wasseraufbereitung

Poolex-Wärmepumpen für Schwimmbecken sind mit allen Arten von Wasseraufbereitungssystemen kompatibel.

Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Wasseraufbereitungsanlage (Dosierpumpe für Chlor, pH, Brom und/oder Salzwasser-Chlorinator) innerhalb des Hydraulikkreises nach dem Heizsystem installiert wird.

Um die Abnutzung Ihrer Wärmepumpe zu minimieren, sollte der pH-Wert des Wassers zwischen 6,9 und 8,0 liegen.

2. Beschreibung

2.1 Lieferumfang

- ✓ Wärmepumpe Poolex Platinum
- ✓ 2 hydraulische Anschlüsse für Wasserzu- und -ablauf (Durchmesser 50 mm)
- ✓ Verlängerungskabel für das Bedientableau der Fernbedienung
- ✓ Installations- und Gebrauchsanleitung
- ✓ Kondensatablauf-Set
- ✓ **Schutzhülle für den Winter**
- ✓ **4 Vibrationsdämpfer (Befestigungselemente nicht enthalten)**

2.2 Allgemeine Merkmale

Merkmale der Poolex-Wärmepumpe:

- Zertifizierung gemäß CE- und RoHS-Richtlinie
- Hohe Energieeffizienz mit bis zu 80 % weniger Verbrauch im Vergleich zu einem konventionellen Beheizungssystem
- Ökologisches, umweltfreundliches Kältemittel R32 mit hoher Kälteleistung
- Zuverlässiger und leistungsstarker branchenführender Kompressor
- Verdampfer mit großer Wärmeaustauschfläche aus hydrophil beschichtetem Aluminium, der den Betrieb bei niedrigen Temperaturen ermöglicht
- Benutzerfreundliche, intuitive Fernbedienung
- Geräuscharm
- Zweifach-Frostschutzsystem zur Vermeidung von Frostschäden:
 - Völlig neuartiger Wärmetauscher mit patentiertem Frostschutzsystem
 - Intelligente Frostschutzüberwachung zum Schutz von Leitungen und Auskleidung ohne Entleerung des Beckens im Winter

2. Beschreibung

2.3 Technische Daten

Testbedingungen		Poolex Platinum		
		90	120	155
Luft ⁽¹⁾ 26°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE INVERTER	Heizleistung (kW)	12,2~2,78	15,1~3,47	20,93~5,23
	Leistungsaufnahme (kW)	1,79~0,20	2,22~0 261	3,22~0,46
	COP (Leistungszahl)	13,3~6,8	13,3~6,8	11,37~6,50
Luft ⁽¹⁾ 26°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE SILENCE	Heizleistung (kW)	8,8~2,78	10,6~3,47	14,65~5,23
	Leistungsaufnahme (kW)	1,11~0 209	1,34~0 261	1,77~0,46
	COP (Leistungszahl)	13,3~7,9	13,3~7,9	11,37~8,29
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE INVERTER	Heizleistung (kW)	9,03~2,09	12,1~2,80	15,50~3,88
	Leistungsaufnahme (kW)	1,86~0,28	2,50~0,40	3,39~0,57
	COP (Leistungszahl)	7,30~4,83	7,30~4,80	6,80~4,57
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE SILENCE	Heizleistung (kW)	6,37~2,09	8,40~2,80	10,85~3,88
	Leistungsaufnahme (kW)	1,15~0 286	1,53~0 379	1,86~0,57
	COP (Leistungszahl)	7,30~5,50	7,30~5,50	6,80~5,83
Luft ⁽¹⁾ 35°C Wasser ⁽²⁾ 27°C	Kühlleistung (kW)	5,01~2,83	6,48~4,00	10,85~5,03
	Leistungsaufnahme (kW)	1,06~0,51	2,03~0,87	2,58~1,05
	EER (Coeff. de performance)	4,71~3,49	4,72~3,49	4,77~3,56
Max. Leistung (kW)		3,2	4,0	4,9
Maximalstrom (A)		14	18	22
Stromversorgung		220~240V / 50Hz		
Protection		IPX4		
Heiztemperaturbereich		15°C~40°C		
Kühltemperaturbereich		8°C~28°C		
Betriebsbereich		-10°C~43°C		
Abmessungen L x B x H (mm)		Ø 928 x 896		
Gewicht (kg)		59	65	75
Schalldruckpegel 1 m (dBA) ⁽³⁾		40~48	41~50	42~52
Schalldruckpegel 10 m (dBA) ⁽³⁾		21~29	23~31	24~32
Hydraulikanschluss (mm)		PVC 50mm		
Wärmetauscher		Cuve PVC et Serpentin Titane		
Wasserdurchflussmenge (m³/h)		3,3 ~ 8,5	4,4 ~ 10,3	5,2 ~ 12,5
Kompressor-Hersteller		Mitsubishi	Mitsubishi	Mitsubishi
Kompressortyp		Twin-Rotary	Twin-Rotary	Twin-Rotary
Kältemittel		R32		
Kurzschlussverlust (mCE)		1,1	1,1	1,1
Max. Beckenvolumen (m³) ⁽⁴⁾		≤60	≤75	≤95
Fernbedienung		Drahtgebundener LED-Monitor mit Hintergrundbeleuchtung		
Modus		Eco Booster & Eco Silence (Inverter) / Heizung / Kühlung		

Die technischen Daten unserer Wärmepumpen sind nur zu Informationszwecken gedacht. Wir behalten uns das Recht vor, daran ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

1 Umgebungstemperatur der Luft

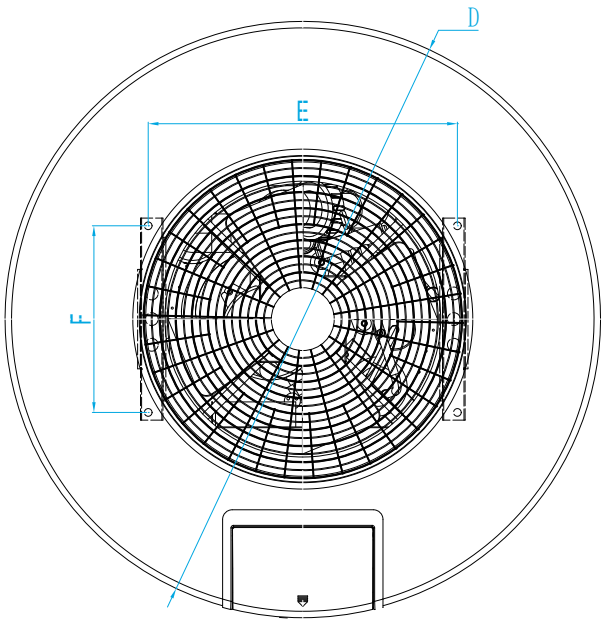
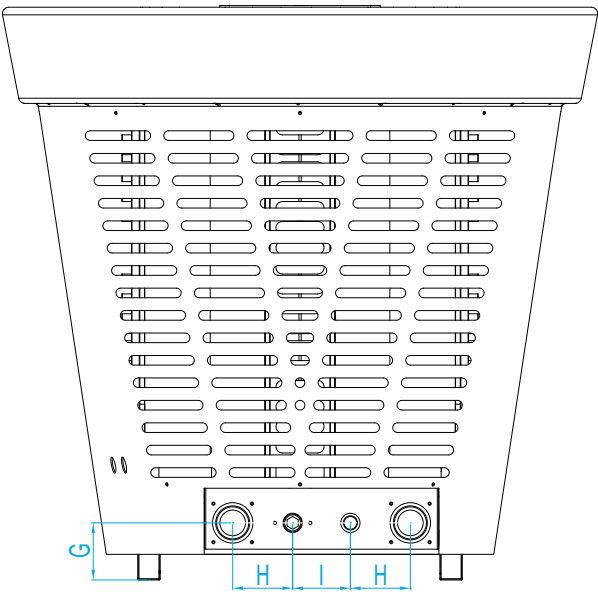
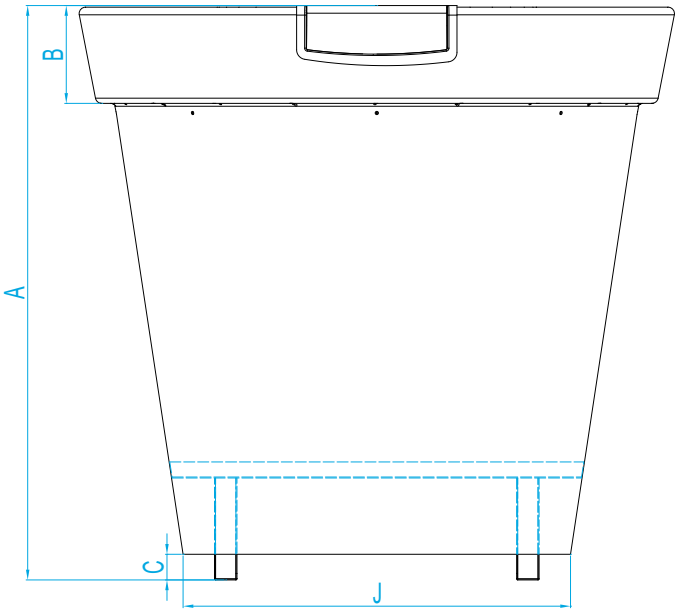
2 Anfängliche Wassertemperatur

3 Lärmbelastung bei 1 m, 4 m und 10 m Entfernung gemäß Richtlinien EN ISO 3741 und EN ISO 354

4 Berechnet für einen in den Boden eingelassenen, mit Luftpolsterfolie abgedeckten Privatpool

2. Beschreibung

2.4 Abmessungen

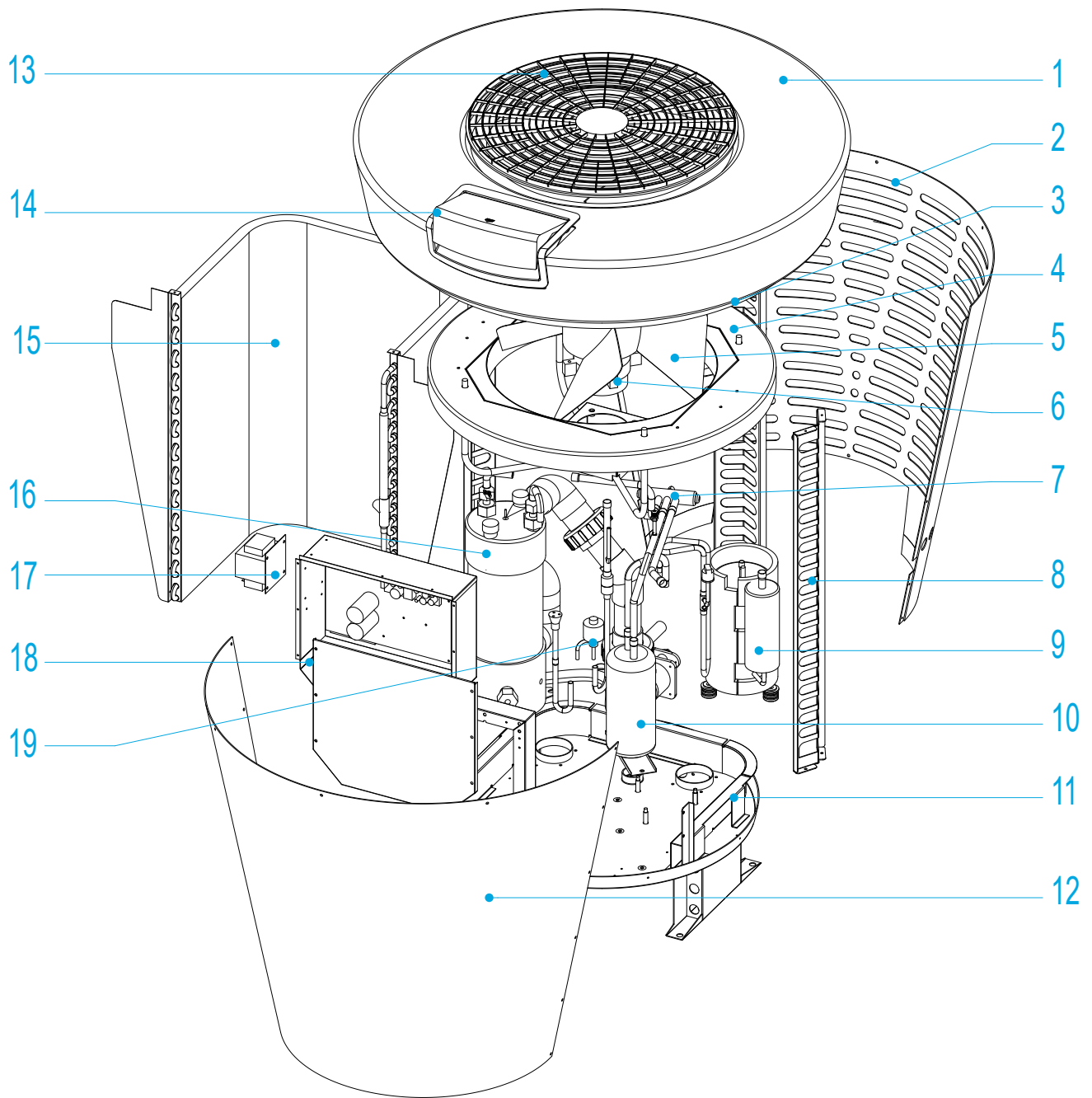


Dimensions en mm

Modèles	Platinum 90 / 120	Platinum 155
A	896	896
B	153	153
C	40	40
D	ø928	ø928
E	482	482
F	291	291
G	89	89
H	93,5	93,5
I	90	90
J	554	604

2. Beschreibung

2.5 Explosionsdarstellung



- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Deckplatte | 11. Gestell |
| 2. Rückplatte | 12. Frontplatte |
| 3. LED-Anzeige | 13. Ventilator-Schutzgitter |
| 4. Ventilator-Rahmenkonstruktion | 14. Bedienfeld |
| 5. Ventilator-Rotor | 15. Verdampfer |
| 6. Ventilator-Motor | 16. Wärmetauscher |
| 7. Vierwegeventil | 17. Elektrischer Transformator |
| 8. Rahmenkonstruktion | 18. Elektroschaltkasten |
| 9. Kompressor | 19. Elektronisches Expansionsventil |
| 10. Gas-Flüssigkeitsabscheider | |

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.1 Voraussetzungen

Notwendige Hilfsmittel für die Installation Ihrer Wärmepumpe:

Ein für den Leistungsbedarf des Geräts geeignetes Stromzuführungskabel

Bypass- Set und PVC-Rohre für die Installation sowie Lösungsmittel, PVC-Klebstoff und Schleifpapier

Dübel und Spreizschrauben zur Befestigung des Geräts am Auflager

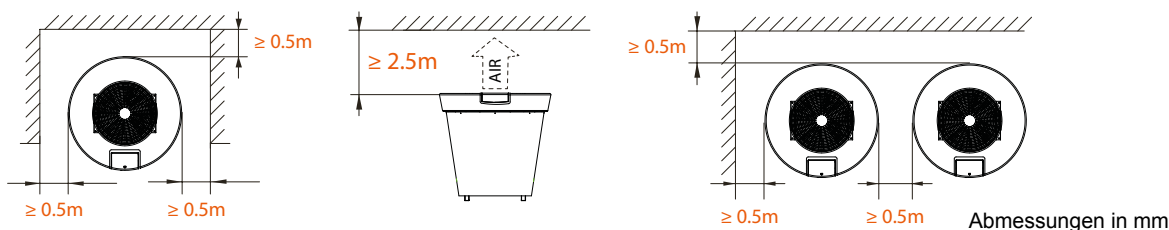
Wir empfehlen, dass Sie das Gerät mit flexiblen PVC-Rohren an Ihrer Installation anschließen, um die Vibrationsübertragung zu reduzieren.

Zum Erhöhen des Geräts können entsprechende Befestigungsbolzen verwendet werden.

3.2 Aufstellort

Halten Sie bei der Wahl des Aufstellorts Ihrer Wärmepumpe bitte die folgenden Richtlinien ein.

1. Das Gerät muss an seinem Aufstellort leicht zugänglich sein, damit es bequem bedient und gewartet werden kann.
2. Es muss auf dem Erdboden installiert und nach Möglichkeit auf einem ebenen Betonboden fixiert werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend stabil ist und das Gewicht des Geräts tragen kann.
3. In der Nähe des Geräts muss zum Schutz des Installationsbereichs eine Wasserablaufvorrichtung vorgesehen werden.
4. Bei Bedarf kann das Gerät unter Verwendung von für das entsprechende Gewicht ausgelegten Montageblöcken erhöht installiert werden.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass die Luftausblasöffnung nicht zur Fensterseite benachbarter Gebäude hin ausgerichtet ist und dass kein Zurückströmen der Abluft möglich ist. Darüber hinaus ist rund um das Gerät ein ausreichender Abstand für Reinigungs- und Wartungsarbeiten vorzusehen.
6. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten installiert werden oder in Bereichen, in denen Öle, entzündliche Gase, Korrosion verursachende Produkte oder schwefelhaltige Substanzen vorliegen.
7. Installieren Sie die Wärmepumpe nicht in der Nähe von Straßen oder Wegen, um eine Verunreinigung des Geräts durch Schlammspritzer zu vermeiden.
8. Um die Lärmbelästigung möglichst gering zu halten, sollten Sie die Wärmepumpe so installieren, dass sie nicht in Richtung lärmsensibler Bereiche ausgerichtet ist.
9. Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



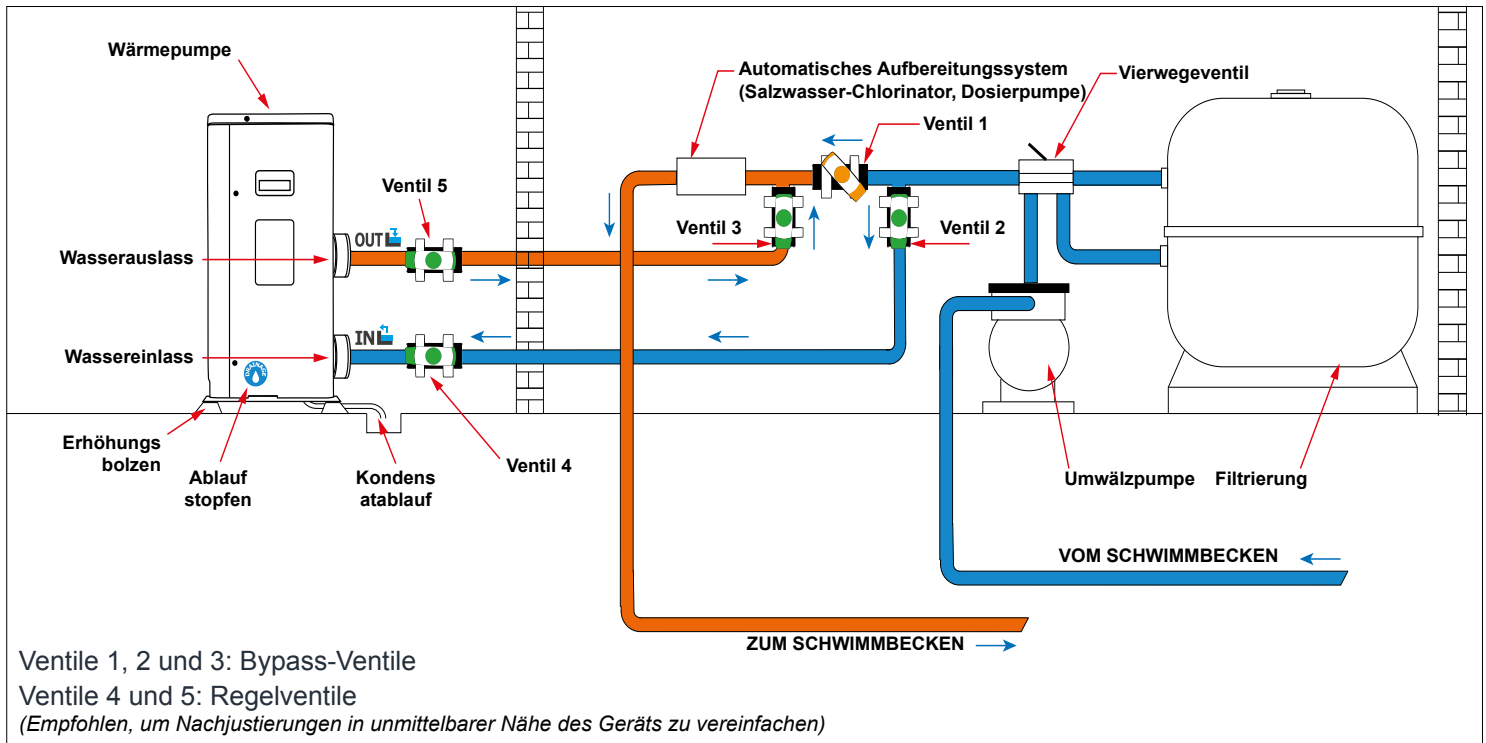
Platzieren Sie keine Gegenstände in weniger als 1 Meter Entfernung vor der Wärmepumpe.

Lassen Sie seitlich und hinter der Wärmepumpe einen Sicherheitsabstand von 50 cm.

Platzieren Sie keine Gegenstände unmittelbar über oder vor dem Gerät!

3. Installation

3.3 Installationsschema



Legende



Ventil halb geöffnet



Ventil geöffnet

3.4 Anschluss des Kondensatablauf-Sets

Während des Betriebs kommt es bei der Wärmepumpe zu Kondensation. Dies führt dazu, dass je nach Luftfeuchtigkeit größere oder kleinere Mengen Kondensat austreten. Zur Ableitung des Kondensats empfehlen wir die Installation unseres Kondensatablauf-Sets.

So installieren Sie das Kondensatablauf-Set:

Installieren Sie die Wärmepumpe mithilfe von stabilen und feuchtigkeitsbeständigen Blöcken mit einem Bodenabstand von mindestens 10 cm, und schließen Sie die Kondensatleitung an die Ablauföffnung unterhalb der Wärmepumpe an.

3.5 Installation auf Schwingungsdämpfern

Um die Lärmbelastung infolge von Vibrationsgeräuschen Ihrer Wärmepumpe zu minimieren, kann das Gerät auf Schwingungsdämpfern aufgestellt werden.

Platzieren Sie dazu einfach je einen Schwingungsdämpfer zwischen den einzelnen Standfüßen des Geräts und dem Auflager, und befestigen Sie die Wärmepumpe anschließend mit geeigneten Schrauben.

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

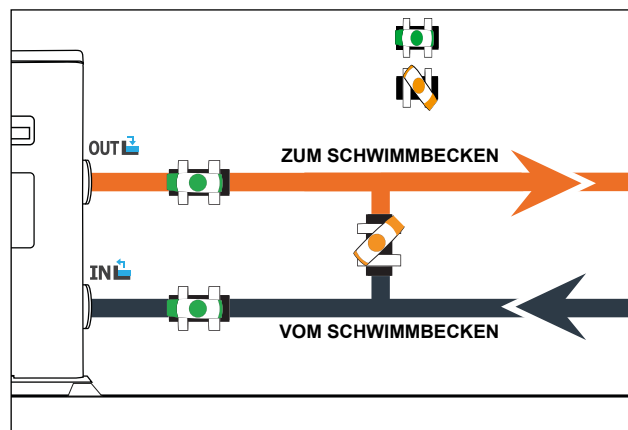
Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.6 Hydraulikanschluss

Bypass-Set

Die Wärmepumpe muss über eine Bypass-Baugruppe an das Schwimmbecken angeschlossen werden.

Ein Bypass-Set besteht aus 3 Ventilen, mit denen der Durchfluss durch die Wärmepumpe reguliert wird. Um Wartungsarbeiten durchführen zu können, kann die Wärmepumpe mithilfe der Bypass-Ventile vom restlichen System isoliert werden, ohne dass das System unterbrochen werden muss.



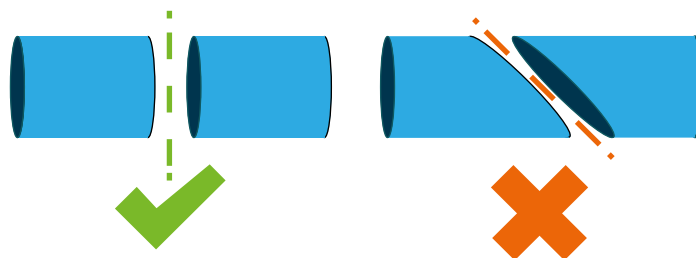
Ausführung eines Hydraulikanschlusses mit Bypass-Set



WICHTIGER HINWEIS: Lassen Sie 2 Stunden lang nach Auftragen des Klebstoffs kein Wasser durch den Hydraulikkreis fließen.

Schritt 1: Bereiten Sie den Zuschnitt der Rohre vor.

Schritt 2: Sägen Sie die PVC-Rohre mit einer Säge gerade durch.



Schritt 3: Stellen Sie den Hydraulikkreis zusammen, ohne ihn anzuschließen. Überzeugen Sie sich davon, dass der Hydraulikkreis für Ihre Installation vollständig passend ist, und nehmen Sie die Rohre wieder auseinander, um sie dann anschließen zu können.

Schritt 4: Entgraten Sie die Schnittenden der Rohre mit Schleifpapier.

Schritt 5: Bringen Sie das Lösungsmittel auf die zu verbindenden Rohrenden auf.

Schritt 6: Bringen Sie den Klebstoff an der gleichen Stelle auf.

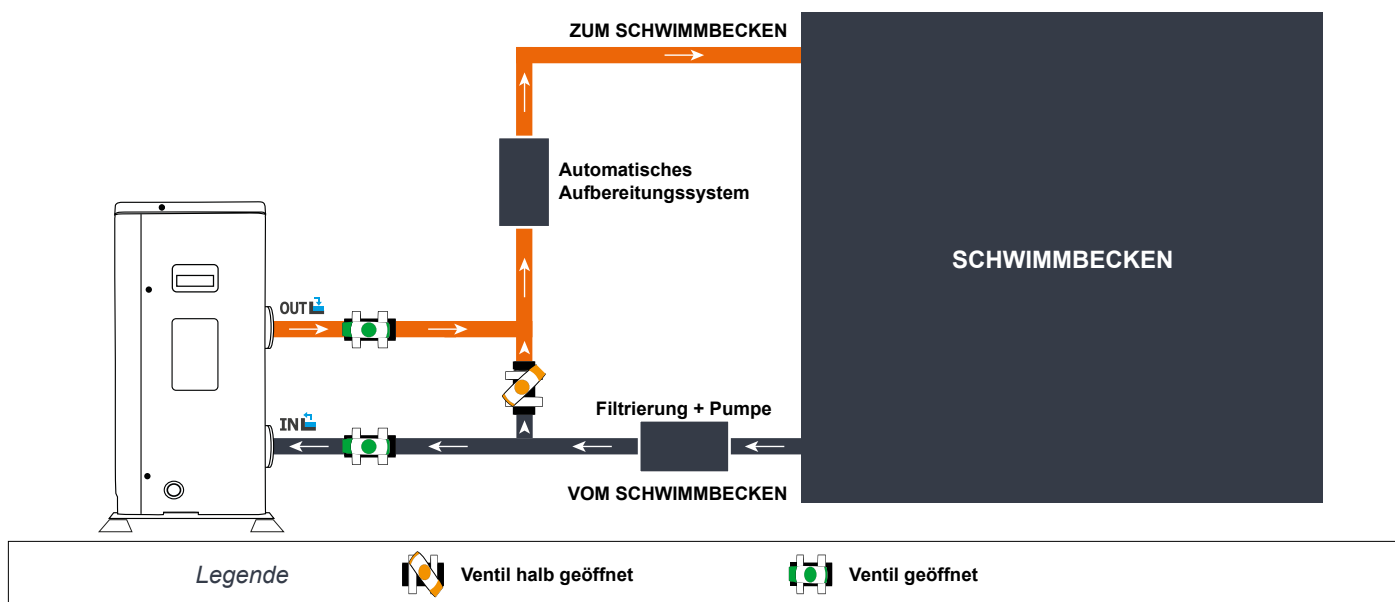
Schritt 7: Fügen Sie die Rohrleitungen aneinander.

Schritt 7: Entfernen Sie alle Klebstoffrückstände auf dem PVC.

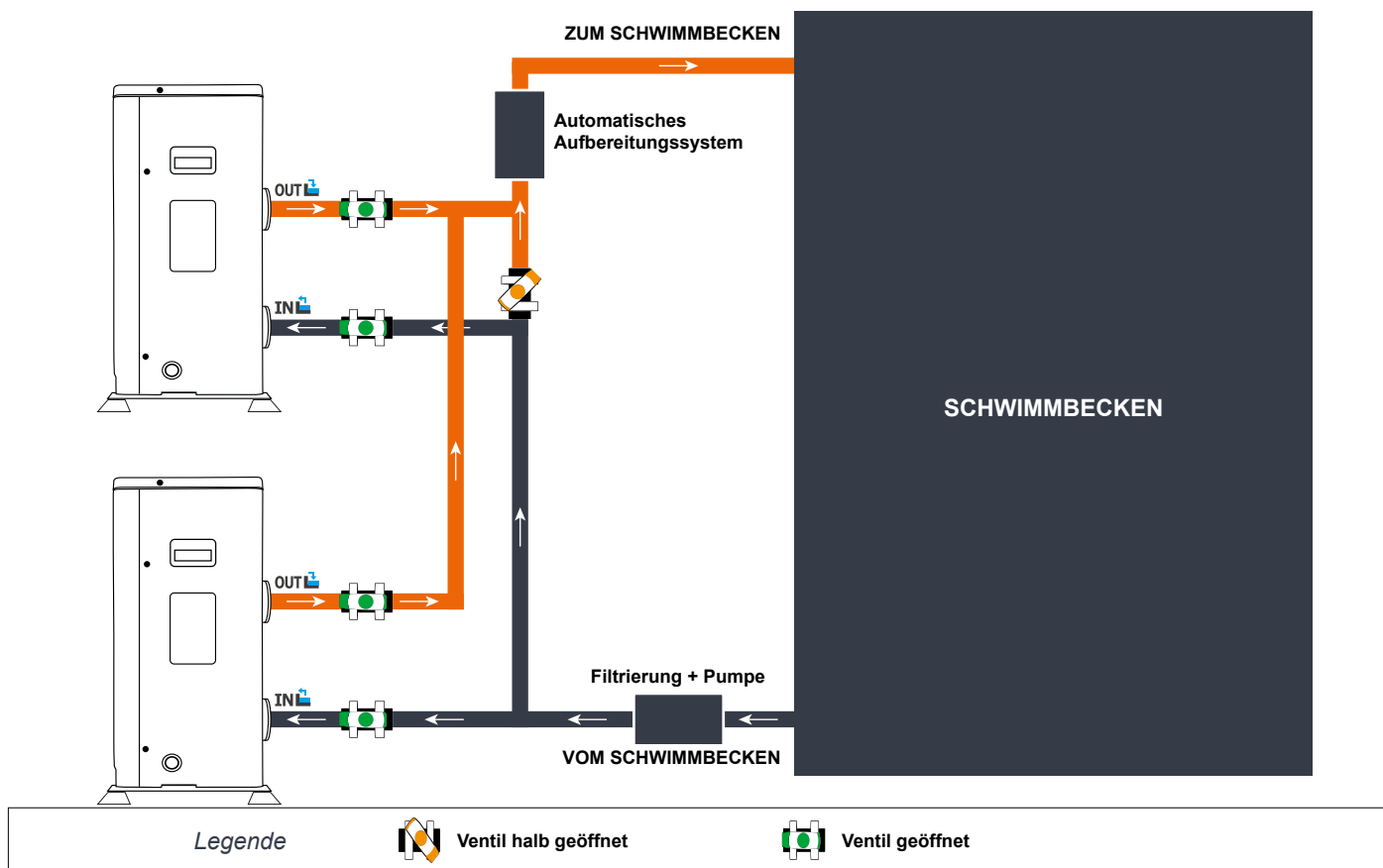
Schritt 8: Warten Sie im Anschluss an das Verkleben mindestens 2 Stunden, bis Sie den Hydraulikkreis mit Wasser spülen.

3. Installation

Bypass-Installationsschema für eine Wärmepumpe



Bypass-Installationsschema für mehr als eine Wärmepumpe



Der der Wärmepumpe vorgeschaltete Filter muss regelmäßig gereinigt werden, damit das zirkulierende Wasser sauber ist und etwaige Funktionsprobleme aufgrund einer Verschmutzung oder Verstopfung des Filters vermieden werden.

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.7 Elektroinstallation

Um einen sicheren Betrieb und die fortwährende Integrität der Elektrik zu gewährleisten, muss das Gerät gemäß den folgenden Bestimmungen an die allgemeine Stromversorgung angeschlossen werden.

Die allgemeine Stromversorgung muss durch einen vorgeschalteten 30-mA-Differenzschalter geschützt werden.

Die Wärmepumpe ist über einen geeigneten Schutzschalter Kurve D entsprechend den landesüblichen Normen und Vorschriften des Installationsstandortes der Anlage (siehe nachstehende Tabelle) abzusichern.

Das Netzanschlusskabel muss für die Nennleistung des Geräts und die für die Installation erforderliche Kabellänge ausgelegt sein (siehe nachstehende Tabelle). Das Kabel muss für die Verwendung im Außenbereich geeignet sein.

Im Falle eines Dreiphasensystems ist die Reihenfolge für den Anschluss der einzelnen Phasen zwingend einzuhalten.

Wir die Reihenfolge geändert, funktioniert der Kompressor der Wärmepumpe nicht.

An öffentlichen Orten ist die Installation eines Not-Aus-Schalters in der Nähe der Wärmepumpe vorgeschrieben.

Modelle	Stromversorgung	Maximalstrom (A)	Kabel durchmesser	Schutz Thermomagnetischer Schutz (D-Kurve)
Platinum 90	Monophasé 220-240V/1N~50Hz	14 A	RO2V 3x4 mm ²	16 A
Platinum 120		18 A	RO2V 3x4 mm ²	20 A
Platinum 155		22 A	RO2V 3x4 mm ²	25 A

¹ Kabelquerschnitt ausreichend für max. 10 m Länge. Wenn mehr als 10 m Länge erforderlich sind, ziehen Sie einen Elektriker zurate.

3. Installation

3.8 Elektroanschluss



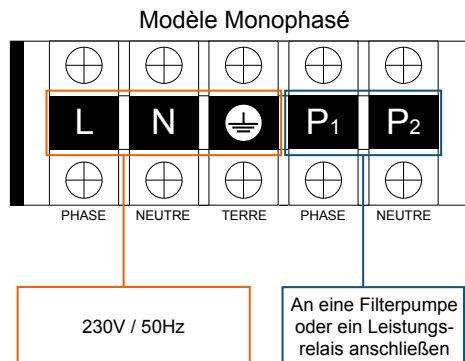
WICHTIGER HINWEIS: Bevor Arbeiten vorgenommen werden, MUSS die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden.

Befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Herstellung der elektrischen Anschlüsse für die Wärmepumpe.

Schritt 1: Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Schaltkastens mit einem Schraubendreher, um die Anschlussklemmen freizulegen.

Schritt 2: Führen Sie das Kabel über die dafür vorgesehene Öffnung in die Wärmepumpe.

Schritt 3: Fixieren Sie das Kabel wie nachstehend abgebildet an der Endklemme.



Schritt 4: Schrauben Sie die Abdeckung der Wärmepumpe sorgfältig wieder an.

Servosteuerung der Umwälzpumpe

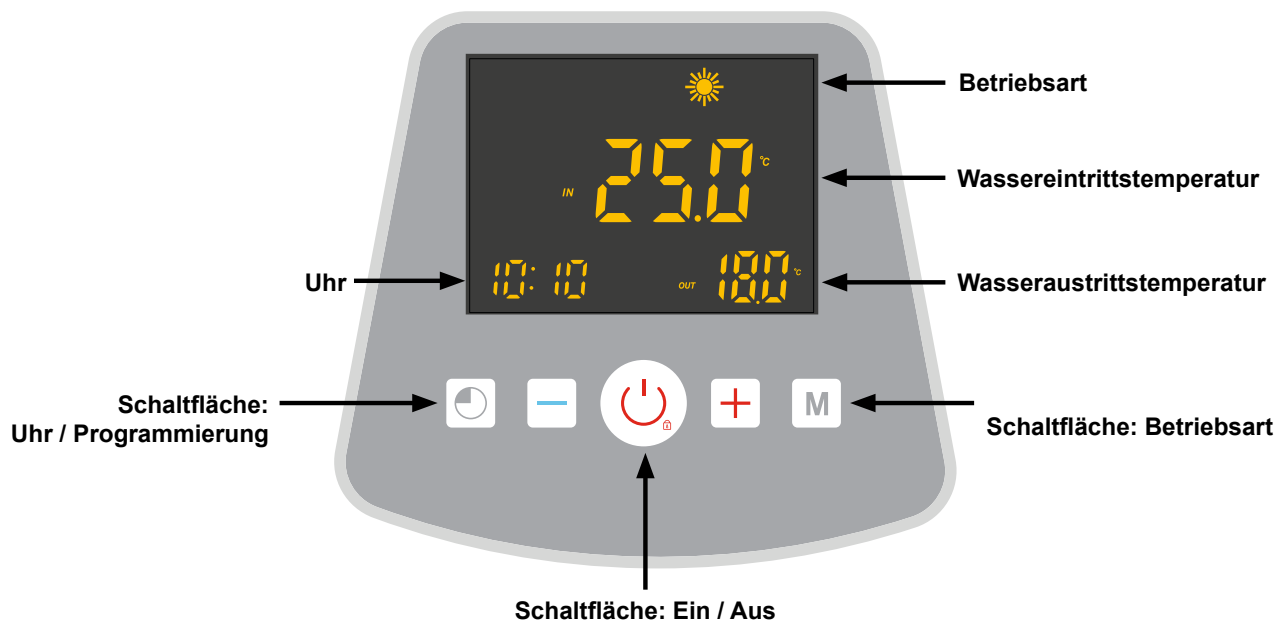
Je nach Art der Installation können Sie an die Klemmen P1 und P2 auch eine Umwälzpumpe anschließen, sodass diese zusammen mit der Wärmepumpe betrieben wird.



WICHTIGER HINWEIS: Für die Servosteuerung einer Pumpe mit einer Leistung über 5 A (1000 W) ist ein Leistungsrelais erforderlich.

4. Anwendung

4.1 Kabelgebundene Fernbedienung



4.2 Wahl der Betriebsart



Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass die Filterpumpe läuft und das Wasser durch die Wärmepumpe zirkuliert.

Bevor Sie Ihre Zieltemperatur einstellen, müssen Sie zunächst die Betriebsart der Wärmepumpe wählen:



Heizmodus

Wählen Sie den Heizmodus so, dass die Wärmepumpe das Wasser in Ihrem Pool intelligent aufheizt.



Ideal ist es, wenn Ihr Pool bereits die Temperatur hat. Kühlmodus (Inverter)

Wählen Sie den Kühlmodus so, dass die Wärmepumpe das Wasser in Ihrem Pool intelligent kühlt. 4.3 Heizmodus (Inverter)



Kühlmodus

ACHTUNG: Beim Wechsel vom Kühl- in den Heizmodus oder umgekehrt startet die Wärmepumpe erst wieder nach 10 Minuten.


4. Anwendung

4.3 Heizmodus



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, bevor Sie anfangen, dass die Filterpumpe ordnungsgemäß funktioniert.

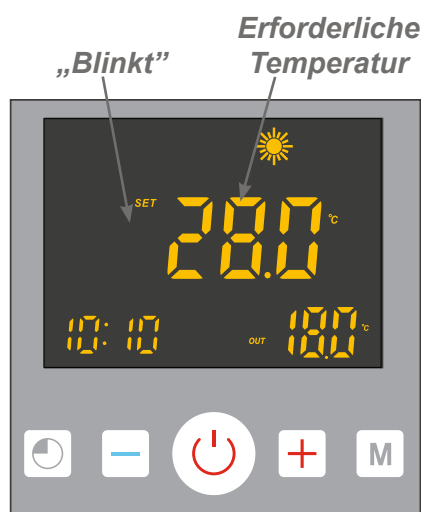
Schritt 1: Drücken Sie 3 s auf  um die Pumpe zu starten.

Schritt 2 : Drücken Sie 3 s,  um von einem Modus in den anderen zu schalten, bis der Heizmodus angezeigt wird.

Schritt 3 : Mithilfe der Tasten  und  wählen Sie die gewünschte Temperatur (15–40 °C).

BEISPIEL:

Wenn Sie beispielsweise 28 °C gewählt haben, zeigt Ihr Bildschirm:



Wenn das Symbol **SET** aufhört zu blinken, wird die gewünschte Temperatur bestätigt und lässt die aktuelle Wassertemperatur zu (in unserem Beispiel 25 °C).



Gut zu wissen



ACHTUNG: Beim Wechsel vom Kühl- in den Heizmodus oder umgekehrt startet die Wärmepumpe erst wieder nach 10 Minuten.

Wenn die Temperatur des eintretenden Wassers kleiner oder gleich der gewünschten Temperatur (Solltemperatur –1 °C), schaltet die Wärmepumpe in den Heizmodus um. Der Vorwärmer schaltet sich ab, wenn die Temperatur des eintretenden Wassers höher oder gleich der gewünschten Temperatur (Solltemperatur +1 °C) ist.


4. Anwendung

4.4 Kühlmodus



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, bevor Sie anfangen, dass die Filterpumpe ordnungsgemäß funktioniert.

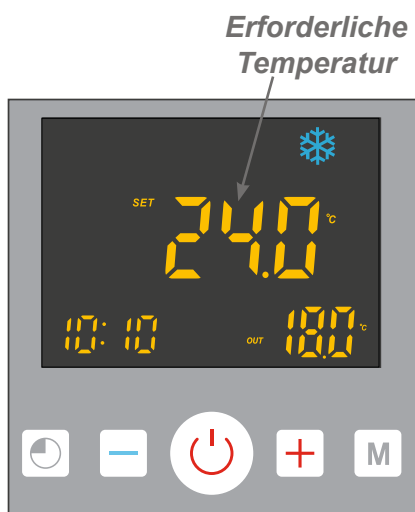
Schritt 1: Drücken Sie 3 s auf,  um die Pumpe zu starten.

Schritt 2 : Drücken Sie 3 s auf,  um von einem Modus in den anderen zu schalten, bis der Kühlmodus angezeigt wird.

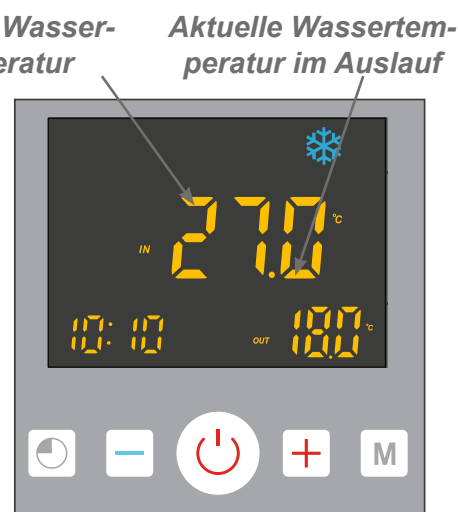
Schritt 3: Mithilfe der Tasten  und  wählen Sie die gewünschte Temperatur(8–28 °C).

BEISPIEL:

Wenn Sie beispielsweise 24 °C gewählt haben, zeigt Ihr Display :



Wenn das Symbol **SET** aufhört zu blinken, wird die gewünschte Temperatur bestätigt und lässt die aktuelle Wassertemperatur zu (in unserem Beispiel 27 °C).



Gut zu wissen



ACHTUNG: Beim Wechsel vom Kühl- in den Heizmodus oder umgekehrt startet die Wärmepumpe erst wieder nach 10 Minuten.

Wenn die Temperatur des eintretenden Wassers kleiner oder gleich der gewünschten Temperatur ist (Solltemperatur +1 °C), schaltet die Wärmepumpe in den Heizmodus um. Der Kompressor schaltet sich ab, wenn die Temperatur des eintretenden Wassers niedriger oder gleich der gewünschten Temperatur (Solltemperatur –1 °C) ist.


4. Anwendung



Modus ECO Silence



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, bevor Sie anfangen, dass die Filterpumpe ordnungsgemäß funktioniert.

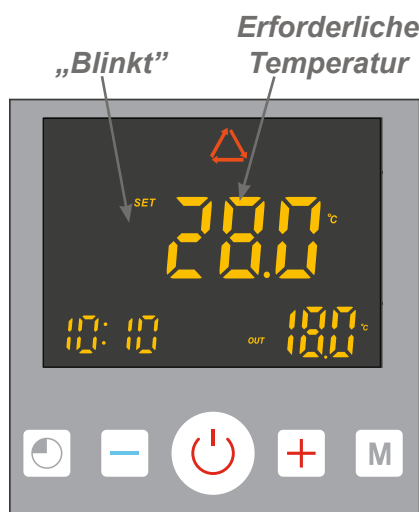
Schritt 1: Drücken Sie 3 s auf,  um die Pumpe zu starten.

Schritt 2: Drücken Sie 3 s auf,  um von einem Modus in den anderen zu schalten, bis der Heizmodus ECO angezeigt wird.

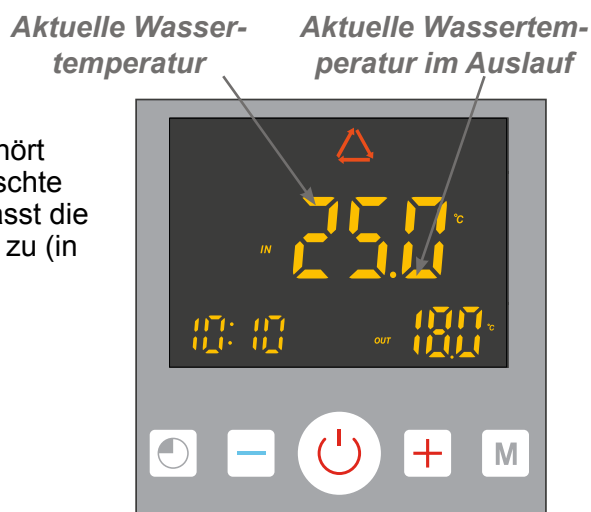
Schritt 3: Wählen Sie mithilfe der Tasten die gewünschte Temperatur  und  (15–40 °C).

BEISPIEL:

Wenn Sie beispielsweise 28 °C gewählt haben, zeigt Ihr Bildschirm:



Wenn das Symbol **SET** aufhört zu blinken, wird die gewünschte Temperatur bestätigt und lässt die aktuelle Wassertemperatur zu (in unserem Beispiel 25 °C).



Gut zu wissen



ACHTUNG: Beim Wechsel vom Kühl- in den Heizmodus oder umgekehrt startet die Wärmepumpe erst wieder nach 10 Minuten.



Wenn die Temperatur des eintretenden Wassers kleiner oder gleich der gewünschten Temperatur ist (Solltemperatur –1 °C), schaltet die Wärmepumpe in den Heizmodus um. Der Vorwärmer schaltet sich ab, wenn die Temperatur des eintretenden Wassers höher oder gleich der gewünschten Temperatur (Solltemperatur +1 °C) ist.

4. Anwendung



4.6 Einstellung der Uhr

Stellen Sie die Systemuhr wie folgt entsprechend der lokalen Zeit ein:

Schritt 1: Drücken Sie auf,  um die Stunde einzustellen, die Stunden blinken.

Schritt 2: Stellen Sie die Stunden mithilfe der Tasten ein  und .

Schritt 3: Drücken Sie auf,  um zu den Minuten zu gehen.



Schritt 4: Stellen Sie die Minuten mithilfe der Tasten ein  und .



Schritt 5: Drücken Sie auf,  um zu bestätigen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

4.7 Programmierung Ein / Aus



Mit dieser Funktion können Sie die Ein- und Ausschaltzeit programmieren. Die Einstellung wird wie folgt vorgenommen:

Schritt 1: Drücken Sie 3 s auf,  um zur Programmierung zu gelangen.

Schritt 2: Wenn es  blinkt, drücken Sie auf,  um das Startprogramm zu aktivieren.



Schritt 3: Stellen Sie die Stunden mithilfe der Tasten ein  und .

Schritt 4: Drücken Sie auf,  um zu den Minuten zu gelangen.



Schritt 5: Stellen Sie die Minuten mithilfe der Tasten ein  und .


Schritt 6: Drücken Sie auf,  um die Stoppzeit zu programmieren.

Schritt 7: Wenn es  blinkt, drücken Sie auf,  um das Stopp-Programm zu aktivieren.

Schritt 8: Stellen Sie die Stunden mithilfe der Tasten ein  und .

Schritt 9: Drücken Sie auf,  um zu den Minuten zu gelangen.

Schritt 10: Stellen Sie die Minuten mithilfe der Tasten ein  und .

Schritt 11: Drücken Sie auf,  um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

PS: Wenn Sie nichts unternehmen, kehrt die Fernbedienung nach 30 Sekunden zum Hauptbildschirm zurück.




4.8 Funktion für erzwungenes Abtauen

Drücken Sie auf  und  für 3 s, um das Abtauen zu erzwingen. Das Piktogramm  blinkt.

4.9 LED-Anzeige

Drücken Sie auf  und  für 3 s, um die LED-Anzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren.

4.10 Sperren/Entsperren des Bedienfelds




Drücken Sie auf  und  für 3 s, um das Bedienfeld zu sperren oder zu entsperren. Das Piktogramm  erscheint oder verschwindet.

4.11 Wi-Fi-Aktivierung



Ihre Poolex-Wärmepumpe kann mit dem eingebauten WiFi-System aus der Ferne bedient werden. Weitere Informationen und Gebrauchsanweisungen finden Sie auf unserer Website

<https://www.poolex.fr/wifi>

Drücken Sie auf  und  für 3 s, um die WiFi-Erkennung zu aktivieren. Das Piktogramm  blinkt.



4. Anwendung

4.12 Statuswerte

Die Systemeinstellungen können mithilfe der Fernbedienung überprüft werden, indem Sie folgende Schritte durchführen:

Schritt 1: Drücken Sie weiter auf,  bis Sie zum Modus der Parameterüberprüfung kommen.

Schritt 2 : Drücken Sie auf  und,  um die Statuswerte zu überprüfen.

Schritt 3 : Drücken Sie auf,  um zum Hauptbildschirm zurück.

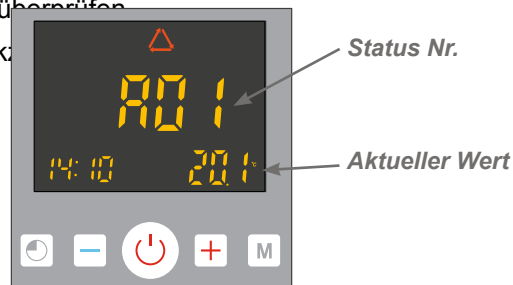



Tabelle der Statuswerte



Nr.	Beschreibung
A01	Wassereintrittstemperatur (-30~99 °C)
A02	Wasseraustrittstemperatur (-30~99 °C)
A03	Umgebungstemperatur (-30~99 °C)
A04	Rückstromtemperatur des Kompressors (0~125 °C)
A05	Ansaugtemperatur des Kompressors (-30~99 °C)
A06	Außentemperatur des Verdampfers (-30~99 °C)
A07	Innentemperatur des Verdampfers (-30~99 °C)
A08	Öffnungsstatus des Expansionsventils
A09	Reserviert
A10	Versorgungsstrom des Kompressors (A)
A11	PCB-Temperatur (°C)
A12	Versorgungsstrom des Ventilators (A)
A13	Kompressorfrequenz (Hz)
A14	PCB-Versorgungsstrom (A)
A15	Ventilatorgeschwindigkeit (RPM)


4. Anwendung

4.13 Überprüfung der Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen können mithilfe der Fernbedienung überprüft werden, indem Sie folgende Schritte durchführen:

Schritt 1: Drücken Sie 3 Sekunden auf,  bis Sie in den Modus zur Überprüfung der Einstellungen gelangen.

Schritt 2: Drücken Sie auf  und,  um die konfigurierten Statuswerte zu überprüfen.

Schritt 3 : Drücken Sie auf,  um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie 60 s lang nicht eingreifen, erfolgt automatisch die Rückkehr zum Hauptbildschirm.

4.14 Änderung der Systemeinstellungen




ACHTUNG: Diese Operation soll zukünftige Wartung und Reparaturen erleichtern.
Nur eine erfahrene Fachkraft sollte die Standardeinstellungen ändern.




ACHTUNG: Jede Änderung der vorgegebenen Einstellungen führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Die Systemeinstellungen können mithilfe der Fernbedienung entsprechend den folgenden Schritten geändert werden.

Schritt 1: Drücken Sie 3 Sekunden auf  und,  bis Sie in den Modus zur Änderung der Einstellungen gelangen.



Schritt 2: Zunächst müssen Sie das Passwort „68“ eingeben: Drücken Sie,  um die erste Ziffer des Passworts festzulegen.

Schritt 3: Drücken Sie auf,  bis Sie „6“ erhalten.



Schritt 4: Drücken Sie auf,  um die zweite Ziffer des Passworts festzulegen.

Schritt 5: Drücken Sie auf,  bis Sie „8“ erhalten.


Schritt 6: Drücken Sie,  um zu bestätigen.

Schritt 7: Drücken Sie auf  und,  um den zu ändernden Parameter zu erhalten.

Schritt 8: Drücken Sie auf,  um den Parameter auszuwählen, der Wert blinkt.

Schritt 9: Drücken Sie auf  und,  um den Wert zu ändern.

Schritt 10: Drücken Sie auf,  um den neuen Wert zu speichern.

Schritt 11: Drücken Sie auf,  um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie 60 s lang nicht eingreifen, erfolgt automatisch die Rückkehr zum Hauptbildschirm.

4. Anwendung

Tabelle der Statuswerte

Nr.	Beschreibung	Wertebereich	Werkseitige Einstellung	Kommentar
01*	Anpassen der Temperaturdifferenz vor dem Neustart	1~18° C	1° C	Regulierbar
02	Reserviert – Nicht verändern			Reserviert
03	Reserviert – Nicht verändern			Reserviert
04	Einstellung der Kühltemperatur	8~28° C	27° C	Regulierbar
05	Einstellung der Heiztemperatur	15~40° C	27° C	Regulierbar
06	Schutzparameter gegen zu hohe Kompressorauslassgastemperatur	80°C~125°C	120°C	Regulierbar
07	Schutz der Auslassgastemperatur zu hoch / Temperaturparameter zurücksetzen	50°C~100°C	95°C	Regulierbar
08	Elektrischer Schutz des Kompressors (A)	2A~50A	--	Reserviert
09	Einstellung des Kompensationskoeffizienten des Sensors für die Wassereintrittstemperatur	-5~15° C	0° C	Regulierbar
10	Reserviert – Nicht verändern			Reserviert
11	Auto-Aktivierungszeit vor Abtaubeginn	20~90 Min.	45 Min.	Regulierbar
12	Aktivierungstemperatur der Abtaung	-15~1° C	-3° C	Regulierbar
13	Maximale Abtaudauer	5~20 Min.	8 Min.	Regulierbar
14	Temperatur zur Deaktivierung der Abtaung	1~40° C	20° C	Regulierbar
15	Differenz zwischen Raumtemperatur und Spulentemperatur, um mit dem Abtauen zu beginnen	0°C~15°C	0°C	Regulierbar
16	Umgebungstemperatur zum Aktivieren der Abtaung	0°C~20°C	17°C	Regulierbar
17	Betriebszeit des Expansionsventils	20~90 Sek.	30 Sek.	Regulierbar
18	Zielüberhitzungstemperatur im Heizmodus	-5°C~10°C	1°C	Regulierbar
19	Auslassgastemperatur durch Expansionsventil eingestellt	70°C~125°C	95°C	Regulierbar
20	Öffnen des Expansionsventils während des Abtauens	20~450	300	Regulierbar
21	Minimale Öffnung des Expansionsventils	50~150	80	Regulierbar
22	Einstellmodus für Expansionsventile	0 = Manuel / 1 = Auto	1	Regulierbar
23	Manuelle Einstellung des Expansionsventils	20~450	350	Regulierbar
24	Zielüberhitzungstemperatur im Kühlmodus	-5°C~10°C	3°C	Regulierbar
25	Stoppzeit der Wasserpumpe nach Standby des Geräts	1~99min	45min	Reserviert
26	Arbeitszeit der Wasserpumpe nach Standby des Geräts	0~99min	5mins	Reserviert
27	Betriebsart des Expansionsventils im Kühlmodus	0 = Température ambiante (A03) / 1 = Température réelle de surchauffe (A05-A07)	1	Regulierbar
28**	Steuermodus der Filterpumpe	0 ~ 1	1	Regulierbar

*Der Parameter 01 wird verwendet, um das verlorene Gradintervall in Bezug auf die erforderliche Temperatur zu ändern, so dass die Wärmepumpe wieder anläuft. Beispiel: Wenn der Wert von Parameter 01 nach Erreichen der gewünschten Temperatur (z.B. 27° C) 3° C beträgt, startet die Wärmepumpe wieder, wenn die Temperatur des Beckens auf 24° C (27 minus 3) sinkt.

** Parameter 28: Steuermodus der Umwälzpumpe

Wenn Sie Ihre Wärmepumpe einschalten, startet die Umwälzpumpe und 1 Minute später wird der Wärmepumpenkompressor aktiviert. Wenn die Wärmepumpe nicht mehr läuft, schalten sich Kompressor und Lüfter aus und nach 30 Sekunden stoppt die Umwälzpumpe. Während eines Abtauzyklus arbeitet die Umwälzpumpe unabhängig vom gewählten Modus weiter.

Mode 1 : Durch Auswahl dieses Modus versetzt die Wärmepumpe die Umwälzpumpe automatisch in den Dauerbetrieb. Sobald die Umwälzpumpe in Betrieb ist, startet die Wärmepumpe 1 Minute später. Wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist, funktioniert die Wärmepumpe nicht mehr, die Umwälzpumpe jedoch nicht, um eine konstante Wasserzirkulation in Ihrer Wärmepumpe zu gewährleisten.

Mode 0 : Dieser Modus wurde entwickelt, um die Filterung in Ihrem Pool ohne Verwendung des Stundenplan-Programmiergeräts aufrechtzuerhalten. Wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist, geht die Wärmepumpe in den Standby-Modus und 30 Sekunden später schaltet sich die Umwälzpumpe aus. Die Umwälzpumpe wird dann in einem speziellen Modus reaktiviert: 5 Minuten Betrieb, 45 Minuten Abschalten, wodurch eine regelmäßige Filterung Ihres Pools aufrechterhalten wird.

5. Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme

Nutzungsbedingungen


Damit die Wärmepumpe normal funktionieren kann, muss die Temperatur der Umgebungsluft zwischen -5° C und 43° C liegen.

Anweisungen vorab

Vor der Inbetriebnahme der Wärmepumpe tun Sie bitte Folgendes:

- ✓ Vergewissern Sie sich, dass der Apparat gut befestigt und stabil ist.
- ✓ Prüfen Sie, ob das Druckmessgerät einen Druck von mehr als 80 psi anzeigt.
- ✓ Prüfen Sie die elektrischen Kabel an den Klemmen auf festen Sitz.
- ✓ Überprüfen Sie die Erdung.
- ✓ Prüfen Sie, ob die Hydraulikanschlüsse richtig angezogen sind und ob kein Wasser austritt.
- ✓ Überprüfen Sie, ob das Wasser in der Wärmepumpe gut zirkuliert und ob die Durchflussmenge ausreichend ist.
- ✓ Entfernen Sie alle unnötigen Gegenstände oder Werkzeuge aus der Umgebung des Geräts.

Inbetriebnahme

1. Schalten Sie den Stromversorgungsschutz des Geräts ein (Fehlerstromschutzschalter und Schutzschalter).
 2. Aktivieren Sie die Umwälzpumpe, wenn diese nicht bereits angesteuert wird.
 3. Überprüfen Sie die Öffnung des Bypass und der Regulierungsventile.
 4. Aktivieren Sie die Wärmepumpe durch einmaliges Drücken auf .
 5. Stellen Sie die Uhr der Fernbedienung ein (Kapitel 4.6).
 6. Wählen Sie die gewünschte Temperatur mit einem der Modi auf der Fernbedienung (Kapitel 4.2).
 7. Der Kompressor der Wärmepumpe wird nach einigen Augenblicken aktiviert.
- Jetzt müssen Sie nur noch warten, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



ACHTUNG: Unter normalen Bedingungen kann eine passende Wärmepumpe das Wasser im Becken um 1 bis 2° C pro Tag erwärmen. Es ist daher ganz normal, dass man bei laufender Wärmepumpe keinen Temperaturunterschied am Ausgang des Kreislaufs spürt. Ein beheiztes Becken muss abgedeckt werden, um Wärmeverluste zu verhindern.

5.2 Steuerung einer Umwälzpumpe

Wenn Sie eine Umwälzpumpe an die Klemmen P1 und P2 angeschlossen haben, wird diese automatisch geliefert, wenn die Wärmepumpe läuft.

5. Inbetriebnahme

5.3 Verwendung des Manometers

Das Manometer wird zur Überwachung des Drucks des in der Wärmepumpe enthaltenen Kältemittels verwendet.

Die angezeigten Werte können je nach Klima, Temperatur und Luftdruck sehr unterschiedlich sein.

Wenn die Wärmepumpe in Betrieb ist:

Die Manometernadel zeigt den Kältemitteldruck an.

Durchschnittlicher Betriebsbereich zwischen 250 und 400 psi, abhängig von der Umgebungstemperatur und dem atmosphärischen Druck.

Wenn die Wärmepumpe stillsteht:

Die Nadel zeigt den gleichen Wert an wie die Umgebungstemperatur (innerhalb weniger Grad) und den entsprechenden atmosphärischen Druck (zwischen 150 und 350 psi maximal).

Nach einer langen Zeit des Stillstands:

Kontrollieren Sie das Manometer, bevor Sie die Wärmepumpe wieder in Betrieb nehmen. Es muss mindestens 80 psi anzeigen.

Wenn der Druck auf dem Manometer zu niedrig wird, zeigt die Wärmepumpe eine Fehlermeldung an und schaltet automatisch auf Sicherheit um.

Dies bedeutet, dass ein Kältemittelleck aufgetreten ist und Sie einen qualifizierten Techniker zum Nachfüllen rufen müssen.

5.4 Frostschutz



ACHTUNG: Damit das Frostschutzprogramm funktioniert, muss die Wärmepumpe eingeschaltet und die Umwälzpumpe aktiv sein. Wenn die Umwälzpumpe von der Wärmepumpe gesteuert wird, wird sie automatisch aktiviert.

Wenn sich die Wärmepumpe im Standby-Modus befindet, überwacht das System die Umgebungs- und Wassertemperatur, um bei Bedarf das Frostschutzprogramm zu aktivieren.

Das Frostschutzprogramm wird automatisch aktiviert, wenn die Umgebungs- oder Wassertemperatur unter 2° C liegt und wenn die Wärmepumpe länger als 120 Minuten ausgeschaltet ist.

Wenn das Frostschutzprogramm aktiv ist, aktiviert die Wärmepumpe ihren Kompressor und die Umwälzpumpe, um das Wasser zu erwärmen, bis die Wassertemperatur über 2° C liegt.

Die Wärmepumpe verlässt den Frostschutzmodus automatisch, wenn die Umgebungstemperatur bei oder über 2° C liegt oder wenn der Benutzer die Wärmepumpe aktiviert.

6. Wartung und Instandhaltung

6.1 Wartung und Instandhaltung



ACHTUNG: Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten am Gerät ist sicherzustellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

Reinigung

Das Gehäuse der Wärmepumpe muss mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder anderen Haushaltsprodukten könnte die Oberfläche des Gehäuses beschädigen und seine Eigenschaften verändern.

Der Verdampfer an der Rückseite der Wärmepumpe kann mit einem Staubsauger mit weicher Bürste vorsichtig gereinigt werden.

Jährliche Wartung

Die folgenden Maßnahmen müssen mindestens einmal pro Jahr von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

- ✓ Die Sicherheitskontrollen durchführen.
- ✓ Überprüfen, ob die elektrischen Kabel fest angezogen sind.
- ✓ Überprüfung der Erdung.
- ✓ Überprüfen des Zustands des Manometers und des Vorhandenseins von Kältemittel.

6. Wartung und Instandhaltung

6.2 Überwinterung

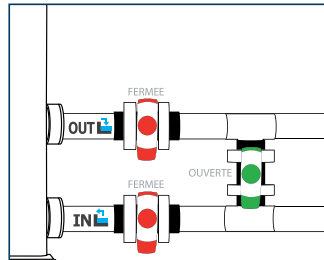
In der Nebensaison, wenn die Umgebungstemperatur unter 3° C liegt, muss eine gestoppte Wärmepumpe winterfest gemacht werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Überwinterung in 4 Schritten



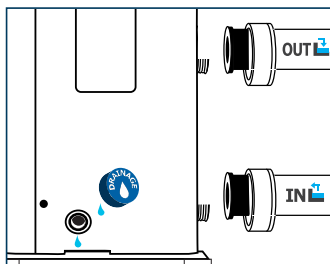
Schritt 1

Schalten Sie die Stromzufuhr zur Wärmepumpe aus.



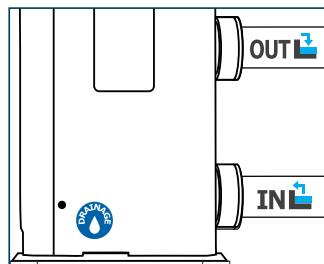
Schritt 2

Öffnen Sie das Bypass-Ventil. Schließen Sie die Einlass- und Auslassventile.



Schritt 3

Schrauben Sie den Ablassstopfen und die Wasserleitungen ab, um das gesamte in der Wärmepumpe enthaltene Wasser abzulassen.



Schritt 4

Schrauben Sie den Ablassstopfen und die Rohre wieder auf oder blockieren Sie sie mit Tüchern, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Rohr zu verhindern. Zum Schluss wird die Pumpe in ihre Winterabdeckung eingehüllt.



Wenn eine Umwälzpumpe an die Wärmepumpe angeschlossen ist, entleeren Sie diese bitte ebenfalls.

7. Fehlerbehebung



ACHTUNG: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Poolwasser um 1 °C bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist also ganz normal, dass man bei laufender Wärmepumpe am Ausgang des Kreislaufs keinen Temperaturunterschied fühlt.
Ein beheizter Pool muss abgedeckt werden, um Wärmeverluste zu vermeiden.

7.1 Störungen und Fehler

Bei Problemen erscheint auf dem Bildschirm der Wärmepumpe ein Fehlercode statt der Temperaturanzeige. Bitte entnehmen Sie der nebenstehenden Tabelle die möglichen Fehlerursachen und die zu ergreifenden Maßnahmen.

Beispiele für Fehlercodes:

Fehlercode 03



Fehlercode 04



Fehlercode 21



Fehlercode 32



7. Fehlerbehebung

7.2 Liste der Anomalien

Code	Anomalien	Mögliche Ursachen	Aktionen
03	Fehlfunktion des Durchfluss-Sensors.	Nicht genug Wasser im Austauscher.	Überprüfen Sie, ob eine gute Wasserzirkulation in der Wärmepumpe vorhanden ist und ob die Ein- und Auslassventile des By-Passes geöffnet sind.
		Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
04	Frostschutz	Der Schutz schaltet sich ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist und sich das Gerät im Standby-Modus befindet.	Ein Eingreifen ist nicht erforderlich.
05	Hochdruckschutz	Unzureichender Wasserfluss	Überprüfen Sie, ob eine gute Wasserzirkulation in der Wärmepumpe vorhanden ist und ob die Ein- und Auslassventile des By-Passes geöffnet sind.
		Kältemittel-Überlastung	Kältemittelfüllung nachjustieren
		4-Weg-Ventil defekt	Tauschen Sie das 4-Weg-Ventil aus.
		Nicht angeschlossener oder defekter Druckschalter	Schließen Sie den Druckschalter wieder an oder ersetzen Sie ihn.
06	Niederdruckschutz	Unzureichender Wasserfluss	Überprüfen Sie, ob eine gute Wasserzirkulation in der Wärmepumpe vorhanden ist und ob die Ein- und Auslassventile des By-Passes geöffnet sind.
		Kältemittelüberladung	Stellen Sie die Kältemittelfüllung neu ein
		4-Weg-Ventil defekt	Tauschen Sie das 4-Weg-Ventil aus.
		Nicht angeschlossener oder defekter Druckschalter	Schließen Sie den Druckschalter wieder an oder ersetzen Sie ihn.
09	Verbindungsproblem zwischen der elektronischen Platine und der kabelgebundenen Fernbedienung	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Verbindungskabel zwischen der Fernbedienung und der elektronischen Platine.
		Kabelgebundene Fernbedienung defekt	Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
		Elektronische Platine defekt	Tauschen Sie die elektronische Platine aus.
10	Verbindungsproblem zwischen der elektronischen Platine und dem Wechselrichter-Modul.	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Verbindungskabel zwischen dem Wechselrichter-Modul und der elektronischen Platine.
		Wechselrichter-Modul defekt	Tauschen Sie das Wechselrichter-Modul aus.
		Elektronische Platine defekt	Tauschen Sie die elektronische Platine aus.
12	Ablufttemperatur zu hoch	Kältemittel-Knappheit	Kältemittelfüllung nachjustieren
15	Funktionsstörung des Wassereinlass-Tempersensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
16	Funktionsstörung des Verdampfer-Sensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
18	Funktionsstörung des Luftaustritts-Tempersensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
20	Schutz des Wechselrichter-Moduls	Siehe Einzelheiten in den Anhängen	
21	Funktionsstörung des Umgebungstemperatur-Sensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
23	Wassertemperatur am Auslass zu niedrig für den Kühlbetrieb	Unzureichender Wasserfluss	Überprüfen Sie, ob eine gute Wasserzirkulation in der Wärmepumpe vorhanden ist und ob die Ein- und Auslassventile des By-Passes geöffnet sind.
27	Funktionsstörung des Wasseraustritts-Tempersensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
29	Funktionsstörung des Lufteinlass-Tempersensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie den Sensor wieder an oder tauschen Sie ihn aus.
32	Wassertemperatur am Auslass zu hoch für den Heizbetrieb	Unzureichender Wasserfluss	Überprüfen Sie, ob eine gute Wasserzirkulation in der Wärmepumpe vorhanden ist und ob die Ein- und Auslassventile des By-Passes geöffnet sind.
33	Verdampfertemperatur zu hoch (>60° C) für den Kühlbetrieb	Der Ventilator funktioniert nicht oder die Luftein- und -auslässe sind blockiert	Prüfen Sie, ob der Ventilator richtig funktioniert.
		Kältemittel-Überlastung	Kältemittelfüllung nachjustieren
36	Funktionsstörung des Ventilators	Schlechte Verbindung	Den Ventilator wieder anschließen
		Der Motor des Ventilators ist defekt	Tauschen Sie den Motor aus.
42	Temperaturfehler der internen Spule	Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
46	Fehlfunktion des Lüfters	Schlechte Verbindung	Schließen Sie den Lüfter wieder an
		Der Lüftermotor ist defekt	Tauschen Sie den Motor aus

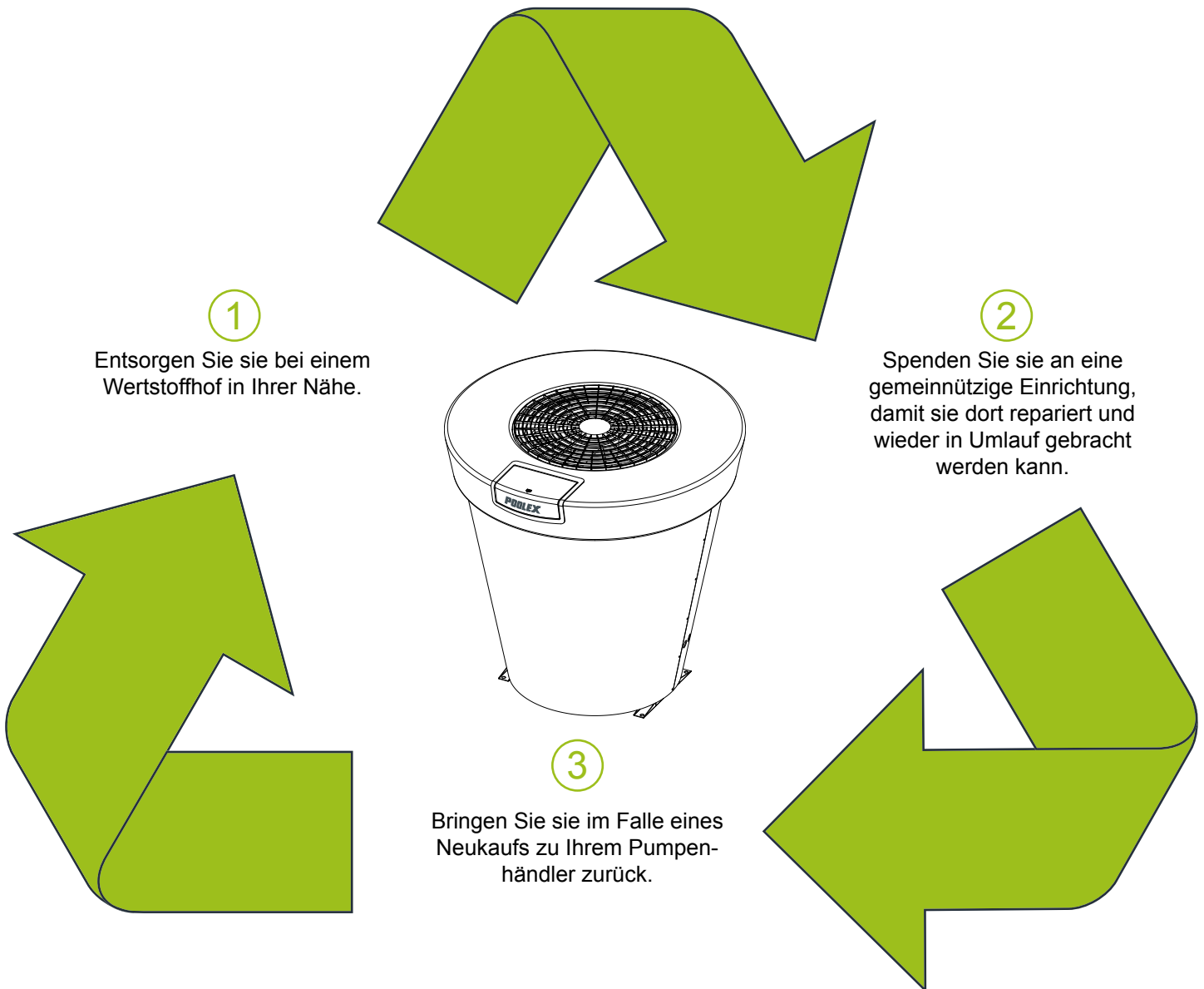
8. Recycling

8.1 Recyceln der Wärmepumpe

Ihre Wärmepumpe hat das Ende ihres Produktlebenszyklus erreicht. Sie möchten sie nun abgeben oder ersetzen. Bitte entsorgen Sie sie nicht über den Hausmüll.

Die Wärmepumpe muss getrennt entsorgt werden, um der Wiederverwendung, dem Recycling oder einer Nachrüstung zugeführt werden zu können. Sie enthält potenziell umweltschädliche Substanzen, die durch das Recycling eliminiert oder neutralisiert werden.

SIE HABEN DREI MÖGLICHKEITEN:



9. Garantie

9.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Die Firma Poolstar übernimmt gegenüber dem Erstkäufer für einen Zeitraum von drei (3) Jahren eine Garantie für sämtliche Material- und Fertigungsfehler an der Wärmepumpe Poolex.

Für den Kompressor beträgt die Garantiezeit fünf (5) Jahre.

Für den Wärmetauscher aus Titan Garantiezeit fünfzehn (15) Jahre gegen chemische Korrosion, mit Ausnahme von Frostschäden, gewährt.

Für alle anderen Komponenten des Kondensators wird eine Garantie von drei (3) Jahren gewährt.

Die Garantielaufzeit beginnt ab Rechnungsdatum.

In folgenden Fällen gilt die Garantie nicht:

- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unter Missachtung der Sicherheitshinweise ausgeführten Installation, Nutzung oder Reparatur
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge eines ungeeigneten chemischen Milieus des Schwimmbeckens
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unsachgemäßen und zweckfremden Verwendung des Geräts
- Schäden infolge von Fahrlässigkeit, Havarie oder höherer Gewalt
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge der Verwendung von nicht zugelassenen Zubehöerteilen

Sämtliche Reparaturen, die während der Garantiezeit anfallen, müssen vor Ausführung genehmigt und dürfen nur von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden. Wird eine Reparatur durch eine unbefugte, nicht von der Firma Poolstar zugelassene Person ausgeführt, erlischt die Garantie.

Die von der Garantieleistung abgedeckten Bauteile werden im Ermessen der Firma Poolstar ersetzt oder repariert. Für eine Kostenübernahme müssen defekte Teile innerhalb der Garantiezeit an unser Werk zurückgeschickt werden. Die Garantieleistung erstreckt sich nicht auf die Lohnkosten oder die Kosten von nicht autorisierten Ersatzteilen. Die Kosten für die Rücksendung des fehlerhaften Bauteils sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sehr geehrter Kunde/sehr geehrte Kundin,

bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit zum Ausfüllen der Garantieregistrierungskarte, die Sie auf unserer Website finden:

<http://support.poolex.de/>

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.
Viel Spaß beim Schwimmen!

Ihre Angaben unterliegen dem Data Protection Act vom
6. Januar 1978 und werden nicht an Dritte weitergegeben.

WICHTIGER HINWEIS:

Die vertragliche Garantie kann nur dann bei Ihrem Installateur oder bei Poolstar geltend gemacht werden, wenn Sie Ihr Produkt auf unserer Website registriert haben.

10. Anhänge

10.2 Fehler E20

Code	Anomalien	Mögliche Ursachen	Aktionen
1	IPM-Überstrom	Ausfall des IPM-Moduls	Tauschen Sie das Wechselrichter-Modul aus.
2	Ausfall des Kompressors	Ausfall des Kompressors	Tauschen Sie den Kompressor aus.
4	Reserviert	--	--
8	Phasenmangel des Kompressors	Gebrochener Draht zum Kompressor / Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Drahtverbindung des Kompressors
16	Gleichstrombus-Spannung zu niedrig	Eingangsspannung zu niedrig / Ausfall des PFC-Moduls	Überprüfen Sie die Eingangsspannung / Tauschen Sie das Modul aus
32	Gleichstrombus-Spannung zu hoch	Eingangsspannung zu hoch / Ausfall des PFC-Moduls	Tauschen Sie das Wechselrichter-Modul aus.
64	Temperatur der Abstrahlrippe zu hoch	Ausfall des Lüftermotors / Verstopfung des Luftkanals	Überprüfen Sie den Lüftermotor / den Luftkanal
128	Fehler bei der Temperatur der Abstrahlrippe	Kurzschluss oder Ausfall des Temperatursensors der Abstrahlrippe	Tauschen Sie das Wechselrichter-Modul aus.
257	Verbindungsfehler	Das Wechselrichter-Modul empfängt nicht die Befehle des PCB	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Modul und PCB
258	Fehlende Phase am Wechselstrom-Eingang	Fehlende Phase am Eingang	Überprüfen Sie die Kabelverbindung
260	Wechselstrom-Eingangsspannung zu hoch	Dreiphasiger Eingang unsymmetrisch	Prüfen Sie die Spannung des dreiphasigen Eingangs
264	Wechselstrom-Eingangsspannung zu niedrig	Eingangsspannung zu niedrig	Überprüfen Sie die Eingangsspannung
272	Hochdruck-Versagen	Kompressordruck zu hoch (reserviert)	--
288	IPM-Temperatur zu hoch	Ausfall des Lüftermotors / Verstopfung des Luftkanals	Überprüfen Sie den Lüftermotor / den Luftkanal
320	Kompressorstrom zu hoch	Der Strom der Kompressorverkabelung ist zu hoch / Treiber und Kompressor passen nicht zusammen	Tauschen Sie das Wechselrichter-Modul aus.
384	Reserviert	--	--

POOLEX

✓RoHS CE

TECHNISCHER SUPPORT

www.poolex.fr